

**Beiträge zur historischen und systematischen  
Schulbuch- und Bildungsmedienforschung**



Patrick Gollub

# **Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen im Deutschunterricht**

**Eine qualitative Inhaltsanalyse von Schulbuchkapiteln  
zur Weimarer Klassik**

# Beiträge zur historischen und systematischen Schulbuch- und Bildungsmedienforschung

herausgegeben von

Bente Aamotsbakken, Marc Depaepe, Carsten Heinze,  
Eva Matthes, Sylvia Schütze und Werner Wiater

Patrick Gollub

# Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen im Deutschunterricht

Eine qualitative Inhaltsanalyse von  
Schulbuchkapiteln zur Weimarer Klassik

Verlag Julius Klinkhardt  
Bad Heilbrunn • 2020

k

*Die vorliegende Arbeit wurde vom Fachbereich 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster als Dissertation angenommen.  
Gutachterinnen: Prof. Dr. Raphaela Porsch; Prof. Dr. Ulrike Weyland.  
Tag der Disputation: 16.09.2019.*

Dieser Titel wurde in das Programm des Verlages mittels eines Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.  
Für weitere Informationen siehe [www.klinkhardt.de](http://www.klinkhardt.de).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet abrufbar über <http://dnb.d-nb.de>.

2020.kg © by Julius Klinkhardt.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung  
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Foto Umschlagseite 1: © Volodymyr Rozumii / istock.  
Satz: Kay Fretwurst, Spreeau.

Druck und Bindung: Bookstation GmbH, Anzing.  
Printed in Germany 2020.  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

ISBN 978-3-7815-2414-9

# Zusammenfassung

## **Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen im Deutschunterricht. Eine qualitative Inhaltsanalyse von Schulbuchkapiteln zur Weimarer Klassik**

Schulbücher gelten auch im 21. Jahrhundert als eines der zentralen Unterrichtsmedien. Als Lehr-, Lern- und Arbeitsmittel für Unterricht unterliegen sie den bildungspolitischen Vorgaben und bilden gleichsam auch politische und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse ab. In Konkurrenz treten sie spätestens seit dem Jahrtausendwechsel mit weiteren (digitalen) Bildungsmedien und -angeboten.

Die Dissertation leistet eine Analyse von acht Kapiteln aus Deutschschulbüchern der Sekundarstufe II zur Epoche der Weimarer Klassik. Berücksichtigung finden dabei drei etablierte Schulbuchreihen: „Texte, Themen und Strukturen“, „Deutsch SII“ und „deutsch.kompetent“. Es wurde ein hermeneutisch-inhaltsanalytischer Zugang gewählt, der sich über die Methode der qualitativen Inhaltsanalyse im erziehungs- beziehungsweise sozialwissenschaftlichen Forschungsparadigma verorten lässt. Die Analyse und der Vergleich von Kapiteln verschiedener Schulbuchausgaben ist als Längsschnitt angelegt, um Entwicklungen zwischen den Ausgaben der Schulbuchreihen nachzeichnen zu können. Dieses Vorgehen ist innerhalb der Didaktik des Deutschunterrichts und der Erziehungswissenschaft als innovativ zu bezeichnen, da bislang diachrone Schulbuchvergleiche gegenwärtiger Schulbuchausgaben nicht vorliegen.

Schwerpunkte der Analyse bilden Aspekte aus der Literaturdidaktik des Deutschunterrichts, wie die Einführung der Kompetenzorientierung, die Umsetzung literarischen Lernens oder die Auswahl und Aufbereitung des Materials in den Schulbüchern, sodass die Arbeit der Produktforschung innerhalb der Schulbuchforschung zuordnen ist. Für die Untersuchung wurde nicht auf bereits bestehende, fachübergreifende Analyseraster (z. B. Reutlinger-Raster oder Bielefelder-Raster) zurückgegriffen, sondern ein Kategoriensystem auf Grundlage des fachdidaktischen Diskurses entwickelt und im Vorfeld erprobt. Im Fokus der Analyse stehen die in den Schulbuchkapiteln enthaltenen Aufgabenstellungen. Um ein ganzheitliches Bild der ausgewählten Kapitel und der Entwicklung der Schulbuchreihen nachzeichnen zu können, wurde die Analyse um Aspekte der Gestaltung und Konzeption sowie der Hybridisierung von Schulbüchern erweitert.

Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Aufgabenstellungen im Laufe des untersuchten Zeitraumes (1999-2015) verändert und sich letztlich den bildungspolitischen Vorgaben (u.a. der Kompetenzorientierung) angepasst haben, nach denen sie anstreben, in den Bundesländern zugelassen zu werden. Was auf den ersten Blick als sachlogische Konsequenz zu deuten ist, muss differenziert betrachtet werden. Die Umsetzung erfolgte bei keiner der drei Schulbuchreihen ad hoc von einer zur anderen Ausgabe. Vielmehr handelt es sich um einen sukzessiven Prozess, während dem Zwischenschritte auszumachen sind. Die jeweils jüngsten Schulbuchausgaben die untersucht wurden, vereint, dass sie alle drei das Prinzip der Kompetenzorientierung für das Schulbuchkonzept und die Aufgabenstellungen adaptiert haben und teils semantische Bezüge zu den bildungspolitischen Vorgaben herstellen oder in Informationstexten zur Ausgabe aktiv auf diese hinweisen. Die vorgestellte Studie schließt eine Leerstelle und ist gleichzeitig Ausgangspunkt für weitere Forschung zum Schulbucheinsatz und dessen Wirkung.

# Abstract

## Competence-oriented tasks in teaching German.

### A qualitative content analysis of textbook chapters on Weimar Classicism

Textbooks are still considered one of the central resources for teaching in the 21st century. Textbooks support teachers, are used for self-studying and are as a means to work in a classroom. They are subject to educational policy guidelines and at the same time reflect political and social changes. Since the turn of the millennium at the latest, they have been competing with other (digital) educational media.

The dissertation provides an analysis of eight chapters from German textbooks for the secondary school level II on the epoch of Weimar Classicism. Three frequently used textbook series are considered: "Texte, Themen und Strukturen", "Deutsch SII", and "deutsch.kompetent". A hermeneutic-content analytical approach was chosen, which can be positioned in the educational or social science research paradigm using the method of qualitative content analysis. The analysis and comparison of chapters of different textbook editions is designed as a longitudinal study in order to identify changes between the editions of the textbook series at different time points. This procedure can be described as innovative within the pedagogy of German as a first language and in the field of educational science, since diachronic textbook comparisons of current textbook editions have not been undertaken.

The analysis focuses on aspects derived from the field of teaching German literature such as the introduction of competence orientation and the implementation of literary learning along with the selection and presentation of content in the textbooks. Thus, the work is situated in the field of textbook research as in the analysis of textbooks and additional teaching materials. The study did not make use of already existing, cross-disciplinary analytical grids (e.g. Reutlinger Raster or Bielefelder Raster). Instead a category system was developed and tested based on the pedagogical discourse of the subject German. The analysis focuses on the tasks presented in the textbook chapters. In order to be able to draw a holistic picture of the selected chapters, the analysis was extended to include aspects of design and conception as well as the coherence of the hybrid textbooks as the material provides a fusion of digital material and traditional textbooks. The results show that the tasks have changed over the period under study (1999-2015) and have ultimately adapted to the educational policy requirements (including the competence orientation). This is in line with the requirements of the legislation in the German federal states that have to give the permission for using textbooks in the classroom. What at first glance can be interpreted as a logical consequence of this, must be viewed in a differentiated manner. In none of the three textbook series the implementation was carried out ad hoc from one edition to the next. Rather, it is a gradual process in which intermediate steps can be identified. The three most recent textbook editions that have been examined resemble each other in such a way that they have all adapted the principle of competence orientation as part of the textbook concept. In addition, in some cases the tasks establish semantic references to the educational policy guidelines or actively refer to them in information texts that introduce the editions. The presented study closes a research gap and is at the same time a starting point for further research on textbook usage and its effects.

## Danksagung

Die Lust an der Erkenntnis treibt den Wissenschaftler an. Manche Erkenntnisprozesse sind kurzweilig, berühren einen selbst nur eingeschränkt und haben überschaubare Auswirkungen auf das zukünftige Leben. Anders eine Promotion, die durch einen jahrelangen, sehr oft angenehmen, erfüllenden, ja auch schönen Prozess der Auseinandersetzung mit den Gegenständen der eigenen Forschung und sich daraus ergebenden Erkenntnissen verbunden ist. Im besten Falle also ein doppelter Reifeprozess. Am Ende einer Promotion steht ein umfangreicher wissenschaftlicher Text, den es ohne mannigfaltige Unterstützung ganz unterschiedlicher Personen nicht geben würde. Der Entstehungsprozess meiner Dissertation war geprägt durch die Philosophie selbstregulativer Lernarrangements. Heißt, ein hohes Maß an Arbeitsfreiheit bei gleichzeitiger intensiver Betreuung und Beratung hat es mir möglich gemacht, diesen fünf Jahre andauernden Prozess zu bewerkstelligen. Aus wissenschaftlicher Perspektive gilt mein Dank dem betreuenden Trio aus den beiden Gutachterinnen Prof. Dr. Raphaela Porsch und Prof. Dr. Ulrike Weyland sowie für die inhaltliche Unterstützung Prof. Dr. Stephanie Hellekamps. Intensive Gesprächspartner und Korrektoren waren zudem über die Jahre David Paulus und Fabian Gräsel. Private Unterstützer waren an vorderster Front meine Eltern, die den Arbeitsprozess dadurch begleitet haben, dass sie mich im Alltäglichen unterstützen und nicht selten genau in diesen Alltag zurückgeholt haben. Christian Bertling gilt mein Dank für unzählige Male konstruktiver Zerstreuung fernab der Schreibtische.

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>13</b>
----------	-------------------------	-----------

## Teil I: Theoretischer Hintergrund

<b>2</b>	<b>Schulbuchforschung</b> .....	<b>15</b>
2.1	Das Schulbuch als Unterrichtsmedium .....	15
2.2	Die Schwerpunkte der Schulbuchforschung .....	17
2.3	Empirische Studien der neueren Schulbuchforschung .....	20
2.4	Empirische Studien der Schulbuchforschung in der Fachdidaktik Deutsch .....	22
<b>3</b>	<b>Schulbuchgestaltung</b> .....	<b>24</b>
<b>4</b>	<b>Kompetenzorientierung im Deutschunterricht</b> .....	<b>29</b>
4.1	Literarische Bildung und Textrezeption .....	32
4.2	Literarische Bildung und ihr Verhältnis zur Kompetenzorientierung .....	34
4.3	Literarische Rezeptionskompetenz im Kompetenzorientierten Literaturunterricht .....	36
4.4	Literarische Bildung und literarische Rezeptionskompetenz in den Bildungsstandards und im Kernlehrplan Deutsch der Sekundarstufe II für Nordrhein-Westfalen .....	41
4.5	Literarisches Lernen im Deutschunterricht .....	43
<b>5</b>	<b>Aufgabenstellungen im Deutschunterricht</b> .....	<b>48</b>
5.1	Die Bedeutung von Aufgabenstellungen im kompetenzorientierten Deutschunterricht .....	48
5.2	Forschungsstand zur Untersuchung von Aufgabenstellungen in (kompetenzorientierten) Deutschlehrwerken .....	53
<b>6</b>	<b>Forschungsfrage und Annahmen</b> .....	<b>58</b>

## Teil II: Empirische Studie

<b>7</b>	<b>Methode</b> .....	<b>61</b>
7.1	Die inhaltlich strukturierende qualitative Inhaltsanalyse .....	62
7.2	Grundbegriffe und Ablauf der inhaltlich strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse .....	63
7.3	Beschreibung des Untersuchungsgegenstandes und der Auswahleinheiten .....	64
7.4	Das methodische Vorgehen und die Kategorienbildung .....	67
7.5	Exemplarische Analyse eines Aufgabensets .....	70
7.6	Gütekriterien der qualitativen Inhaltsanalyse .....	72

<b>8</b>	<b>Analyse des Schulbuchkapitels „Klassik (1786-1805)“ im Deutschbuch „Texte, Themen und Strukturen“ in der Ausgabe von 199</b> .....	75
8.1	Allgemeine Anmerkungen zum Schulbuch und Schulbuchkapitel .....	75
8.2	Gestaltung des Schulbuchkapitels .....	77
8.3	Auswertung des Schulbuchkapitels anhand des Kategoriensystems .....	78
8.4	Literarisches Lernen im Schulbuchkapitel .....	80
8.5	Diskussion .....	81
<b>9</b>	<b>Analyse des Schulbuchkapitels „3.Klassik“ im Deutschbuch „Texte, Themen und Strukturen“ in der Ausgabe von 2010</b> .....	83
9.1	Allgemeine Anmerkungen zum Schulbuch und Schulbuchkapitel .....	83
9.2	Gestaltung des Schulbuchkapitels .....	86
9.3	Auswertung des Schulbuchkapitels anhand des Kategoriensystems .....	86
9.4	Literarisches Lernen im Schulbuchkapitel .....	89
9.5	Diskussion .....	90
<b>10</b>	<b>Analyse des Schulbuchkapitels „3.Klassik“ im Deutschbuch „Texte, Themen und Strukturen“ in der Ausgabe von 2014</b> .....	92
10.1	Allgemeine Anmerkungen zum Schulbuch und Schulbuchkapitel .....	92
10.2	Gestaltung des Schulbuchkapitels .....	94
10.3	Auswertung des Schulbuchkapitels anhand des Kategoriensystems .....	95
10.4	Literarisches Lernen im Schulbuchkapitel .....	98
10.5	Diskussion .....	99
<b>11</b>	<b>Analyse der relevanten Abschnitte des Schulbuches „Deutsch SII“ in der Ausgabe von 2006</b> .....	101
11.1	Allgemeine Anmerkungen zum Schulbuch und Schulbuchkapitel .....	101
11.2	Gestaltung des Schulbuchkapitels .....	105
11.3	Auswertung des Schulbuchkapitels anhand des Kategoriensystems .....	106
11.4	Literarisches Lernen im Schulbuchkapitel .....	109
11.5	Diskussion .....	111
<b>12</b>	<b>1Analyse des Schulbuchkapitels „Literatur der Klassik“ im Deutschbuch „Deutsch SII“ in der Ausgabe von 2012</b> .....	113
12.1	Allgemeine Anmerkungen zum Schulbuch und Schulbuchkapitel .....	113
12.2	Gestaltung des Schulbuchkapitels .....	115
12.3	1Auswertung des Schulbuchkapitels anhand des Kategoriensystems .....	116
12.4	Literarisches Lernen im Schulbuchkapitel .....	119
12.5	Diskussion .....	120
<b>13</b>	<b>Analyse des Schulbuchkapitels „Entwürfe und Gegenentwürfe in der Aufklärung und Klassik begreifen“ im Deutschbuch „Deutsch SII“ in der Ausgabe von 2015</b> .....	122
13.1	Allgemeine Anmerkungen zum Schulbuch und Schulbuchkapitel .....	122
13.2	Gestaltung des Schulbuchkapitels .....	125
13.3	Auswertung des Schulbuchkapitels anhand des Kategoriensystems .....	126
13.4	Literarisches Lernen im Schulbuchkapitel .....	130
13.5	Diskussion .....	132

<b>14 Analyse des Schulbuchkapitels „Klassik (1786-1832) – Vollendung durch Form“ im Deutschbuch „deutsch.kompetent“ in der Ausgabe von 2009 ...</b>	<b>134</b>
14.1 Allgemeine Anmerkungen zum Schulbuch und Schulbuchkapitel .....	134
14.2 Gestaltung des Schulbuchkapitels .....	137
14.3 Auswertung des Schulbuchkapitels anhand des Kategoriensystems .....	138
14.4 Literarisches Lernen im Schulbuchkapitel .....	142
14.5 Diskussion .....	144
<b>15 Analyse des Schulbuchkapitels „Klassik (1786-1832)“ im Deutschbuch „deutsch.kompetent“ in der Ausgabe von 2015 .....</b>	<b>145</b>
15.1 Allgemeine Anmerkungen zum Schulbuch und Schulbuchkapitel .....	145
15.2 IGestaltung des Schulbuchkapitels .....	147
15.3 IAuswertung des Schulbuchkapitels anhand des Kategoriensystems .....	148
15.4 Literarisches Lernen im Schulbuchkapitel .....	153
15.5 Diskussion .....	154
<b>16 Diskussion .....</b>	<b>156</b>
16.1 Diskussion der Ergebnisse zu den drei Kapiteln von „Texte, Themen und Strukturen“ .....	156
16.2 Diskussion der Ergebnisse zu den drei Kapiteln von „Deutsch SII“ .....	157
16.3 Diskussion der Ergebnisse zu den zwei Kapiteln von „deutsch.kompetent“ ...	159
16.4 Reihenübergreifende Diskussion .....	160
<b>17 Stärken und Schwächen des methodischen Vorgehens .....</b>	<b>163</b>
<b>18 Zusammenfassung und Desiderate .....</b>	<b>165</b>
<b>Verzeichnisse .....</b>	<b>167</b>
Literaturverzeichnis .....	167
Abbildungsverzeichnis .....	174
Tabellenverzeichnis .....	174
<b>Anhang .....</b>	<b>175</b>
Kategorienhandbuch .....	175
Kodierübersicht zum Schulbuchkapitel „Texte, Themen und Strukturen“ von 1999 .....	182
Kodierübersicht zum Schulbuchkapitel „Texte, Themen und Strukturen“ von 2010 .....	183
Kodierübersicht zum Schulbuchkapitel „Texte, Themen und Strukturen“ von 2014 .....	186
Kodierübersicht zum Schulbuchkapitel „Deutsch SII“ von 2006 .....	188
Kodierübersicht zum Schulbuchkapitel „Deutsch SII“ von 2012 .....	189
Kodierübersicht zum Schulbuchkapitel „Deutsch SII“ von 2015 .....	191
Kodierübersicht zum Schulbuchkapitel „deutsch.kompetent“ von 2009 .....	192
Kodierübersicht zum Schulbuchkapitel „deutsch.kompetent“ von 2015 .....	194

# 1 Einleitung

Schulbücher gelten auch im 21. Jahrhundert als eines der zentralen Unterrichtsmedien. Als Lehr-, Lern- und Arbeitsmittel für Lehrer\*innen und Schüler\*innen unterliegen sie den bildungspolitischen Vorgaben, können aber durch individuelle Gestaltungskonzepte bei der Aufbereitung und Vermittlung der oftmals vorgegebenen Inhalte Schwerpunkte setzen. In Konkurrenz treten sie spätestens seit dem Jahrtausendwechsel nicht nur mit Schulbüchern anderer Verlage, sondern auch mit weiteren (digitalen) Bildungsmedien und -angeboten.

Im Rahmen dieser Arbeit wird eine Analyse von acht Kapiteln aus Deutschschulbüchern für die Sekundarstufe II zur Weimarer Klassik durchgeführt. Berücksichtigung finden dabei drei langjährig etablierte Schulbuchreihen mit jeweils zwei beziehungsweise drei Ausgaben. Es wurde ein hermeneutisch-inhaltsanalytischer Zugang gewählt, der sich über die Methode der qualitativen Inhaltsanalyse im erziehungs- beziehungsweise sozialwissenschaftlichen Forschungsparadigma verorten lässt. Der Vergleich von Kapiteln verschiedener Schulbuchausgaben zur literarischen Epoche der Weimarer Klassik ist als Längsschnitt angelegt, um Entwicklungen zwischen den Ausgaben einer Reihe nachzeichnen zu können. Dieses Vorgehen ist innerhalb der Literaturdidaktik als innovativ zu bezeichnen, da diachrone Schulbuchvergleiche aktueller Schulbuchausgaben und -reihen bislang nicht vorliegen.

Schwerpunkte der Analyse bilden Aspekte aus der Literaturdidaktik des Deutschunterrichts, wie etwa die Umsetzung literarischen Lernens oder die Auswahl und Aufbereitung des Materials in den Schulbüchern, sodass die Arbeit der Produktforschung innerhalb der Schulbuchforschung zuordnen ist. Für die Untersuchung wurde nicht auf bereits bestehende, disziplinübergreifende Analyseraster (z. B. das Reutlinger-Raster oder das Bielefelder-Raster) zurückgegriffen, sondern ein Kategoriensystem auf Grundlage des fachdidaktischen Diskurses entwickelt und im Vorfeld erprobt. Dieses ist auf die Schwerpunkte der Untersuchung ausgerichtet. Im Fokus der Analyse stehen die in den Schulbuchkapiteln enthaltenen Aufgabenstellungen. Zentral ist dabei die leitende Fragestellung: *Inwieweit wirkt sich die Einführung der Kompetenzorientierung auf die Aufgabenstellungen in Schulbuchkapiteln zur Weimarer Klassik für den Deutschunterricht der Sekundarstufe II aus?* Um ein ganzheitliches Bild der ausgewählten Kapitel und der Entwicklung der Schulbuchreihen nachzeichnen zu können, wurde die Analyse um Aspekte der Gestaltung und Konzeption sowie der Hybridisierung von Schulbüchern erweitert. Näheres kann dem Kapitel „Fragestellung und Annahmen“ entnommen werden.

Die Arbeit gliedert sich in einen theoretischen Teil, die empirische Studie, in zusammenfassende und weiterführende Überlegungen, die Verzeichnisse und einen umfangreichen Anhang, der die Kodierergebnisse aufnimmt. Die theoretischen Kapitel sind der Schulbuchforschung und -gestaltung, der Kompetenzorientierung im Deutschunterricht, dem literarischen Lernen im Literaturunterricht, der Relevanz und Funktion von Aufgabenstellungen im Deutschunterricht und der Herleitung der Forschungsfrage sowie den Annahmen gewidmet. Die aktuellen Forschungsstände werden jeweils aufgearbeitet sowie der Einfluss vorangegangener Forschung auf die eigene Studie skizziert.

Daran schließt der Bereich der empirischen Studie an. Beginnend mit einem methodischen Kapitel, das u. a. die qualitative Inhaltsanalyse skizziert und die Entwicklung des Kategoriensystems beschreibt, erfolgt im Weiteren die jeweils eigenständige Analyse der acht ausgewählten Schulbuchkapitel. Die Kapitel acht bis 15 sind jeweils in allgemeine Ausführungen zum Schulbuch(konzept), dessen Gestaltung, einer Auswertung der vorgenommenen Analyse

mithilfe des Kategoriensystems, Anmerkungen zum literarischen Lernen im Kapitel und einer ersten Diskussion gegliedert. Im Anschluss daran erfolgen in Kapitel 16 Diskussionen für die einzelnen Schulbuchreihen sowie eine übergreifende Diskussion. Den Abschluss bilden eine Reflexion zum methodischen Vorgehen und ein Kapitel zu den sich aus der Arbeit ergebenden Desideraten.

Schulbücher gelten auch im 21. Jahrhundert als eines der zentralen Unterrichtsmedien. Als Lehr-, Lern- und Arbeitsmittel für den Unterricht unterliegen sie den bildungspolitischen Vorgaben. Die vorliegende Band leistet mittels eines hermeneutisch-inhaltsanalytischen Zugangs eine Analyse von Deutschschulbüchern der Sekundarstufe II. Die Arbeit ist als Längsschnitt angelegt, um die Umsetzung der Kompetenzorientierung und weiterer Entwicklungen zwischen den Ausgaben der drei untersuchten Schulbuchreihen nachzeichnen zu können. Dieses Vorgehen ist innerhalb der Didaktik des Deutschunterrichts und der Erziehungswissenschaft als innovativ zu bezeichnen, da bislang diachrone Schulbuchvergleiche nicht vorliegen.



#### Der Autor

Patrick Gollub, Jahrgang 1986, Lehrkraft für besondere Aufgaben in der Arbeitsgruppe „Allgemeine Didaktik und Unterrichtsforschung“ am Institut für Erziehungswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

978-3-7815-2414-9



9 783781 524149